

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2019

Entwurf

Sehr geehrte Anwesende,

das Jahr 2019 stand ganz im Zeichen eines Großereignisses der DZB. Wie Sie wissen, fand vom 5. bis 7. Juli 2019 das Louis- Braille-Festival, ausgerichtet von DZB und DBSV, in Leipzig statt. Der Förderverein war dabei vor allem in die Vorbereitung und Durchführung der öffentlichen Veranstaltung am 6. Juli auf dem Wilhelm-Leuschner-Platz eingebunden. „Ohne die finanzielle Unterstützung des Fördervereins hätte eine solche Veranstaltung nicht durchgeführt werden können.“, sagt Prof. Thomas Kahlisch, Direktor des **dzb lesen**.

Wir danken deshalb an dieser Stelle auch allen fleißigen Spendern. Sie haben einen großen Anteil am Erfolg des Festivals und haben damit auch den ca. 3.000 blinden und sehbehinderten Teilnehmerinnen und Teilnehmern ereignisreiche und unvergessliche Stunden bereitet.

Der große Erfolg und das damit verbundene Medienecho haben das **dzb lesen** und den Förderverein in der Stadt Leipzig bekannt gemacht.

Dazu später noch mehr.

Das zweite wichtige Ereignis 2019 war die im November zum 125. Gründungstag der DZB vorgenommene Umbenennung der Institution in **dzb lesen(Deutsches Zentrum für barrierefreies Lesen)** und die damit verbundene Erweiterung des Angebotes der Institution. Diese Umfirmierung hat natürlich auch Auswirkungen auf den Förderverein. Wir haben uns in der Mitgliederversammlung 2019 über den neuen Namen des Fördervereins verständigt. Die Mitgliederversammlung beschloss einstimmig, dass der Förderverein den Namen „**Freunde des barrierefreien Lesens e.V.**“ tragen soll. Dazu ebenfalls später noch mehr.

Jetzt aber möchte ich Ihnen zunächst den Tätigkeitsbericht des Vorstandes für das Jahr 2019 vorstellen. Im Anschluss wird der Kassenbericht verlesen, es folgen der Bericht des Kassenprüfers und die Entlastung des Vorstandes.

Führungen und Brailleschriftkurse

Beginnen wir wieder mit den **Führungen**: In insgesamt **90** Führungen wurden **905** Kinder und Jugendliche mit der Arbeit der Institution bekannt gemacht und **741** Erwachsene. Davon wurde für **41** (881 Teilnehmer) Kinder- und **23** (271 Teilnehmer) Erwachsenenführungen die Führungspauschale eingenommen. Wir weisen hier zum ersten Mal auch die Führungen aus, die ohne Einnahme stattgefunden haben. Dazu gehören auch diejenigen, die im Umfeld des LBF stattfanden und faktisch zum Angebot des Festivals gehörten. Auch 2019 blieb das Interesse an Arbeitsweise und Produkten der Institution sehr hoch und nach wie vor kamen die Interessenten aus folgenden Gruppen: Berufsförderungswerke, Betroffene, Auszubildende in sozialen Berufen, Senioren, Lehrer, Mitarbeiter von Bibliotheken und Ämtern, Schülerinnen und Schülern.

Neben den Führungen wurden 2019 auch wieder **Lehrgänge** zum Erlernen der Brailleschrift durchgeführt. Zwei ehrenamtliche Dozentinnen (Frau Seiffert und Frau Weigert) vermittelten Teilnehmern in 10 Kursen die Vollschrift und in einem Kurs die Kurzschrift.

Direkte Investitionen für das dzb lesen

Durch die Spendeneinnahmen konnte dem **dzb lesen** satzungsgemäß für die Erfüllung ihrer Aufgaben ein Hochleistungsschnellschneider zur Produktion von Braille-, Kinder- und Notenbüchern, Braillebüchern für die Bibliotheksausleihe, die Weiterentwicklung und Wartung der **dzb lesen** App und die Weiterentwicklung der Alexa-Skills finanziert werden. Zudem konnte die Finanzierung und Anschaffung von zwei neuen Druckmaschinen zur Herstellung von Kinder-, Relief- und Großdruckbüchern sowie Kalendern zugesichert und beauftragt werden.

Projekte

Im Jahre 2019 konnten insgesamt **sechs Buchpatenschaften** und **vier Notenpatenschaft** gewonnen werden. Damit ist natürlich noch Luft nach oben und es ergibt Sinn, die Buch- und Notenpatenschaften wieder etwas in den Fokus zu nehmen, was im Jahr 2020 mit entsprechendem Erfolg auch geschieht.

Das Projekt **BACC (Born Accessible Content Checker)** endete 2019. Der Förderverein war Antragsteller und unterstützte das Vorhaben auch finanziell. Nach Abschluss des Vorhabens gibt es nun auf der Internetseite: www.dzblezen.de/bacc/ ein Web-Formular, mit dessen Hilfe Verlage ihre E-Books auf Barrierefreiheit testen können. Wie die Experten aus dem Verlag des dzb lesen berichten, wird der Service bereits von einigen nationalen und internationalen Verlagen genutzt und dient somit als Kontaktaufnahme zu Verlegern, die ihre Buchinhalte möglichst allen Menschen anbieten wollen.

Das vom Förderverein ebenfalls unterstützte Forschungsprojekt Inclusive **OCW (Inklusive kollaborative Erstellung und Nutzung von OpenCourseWare in der Berufsförderung von Menschen mit Seheinschränkung)** läuft bis Ende 2020. Zusammen mit dem Berufsförderungswerk Halle und einigen Forschungsinstituten wird eine Internetplattform für digitale Lehrinhalte so weiterentwickelt, dass sie barrierefrei in ihrer Handhabung für blinde und sehbehinderte in Studium und Beruf angewendet werden kann.

An der Stelle möchten wir die Veröffentlichung des taktilen Kinderbuches „**Meine Stadt Leipzig, Addis Abeba**“ noch einmal hervorheben. Gemeinsam mit **dzb lesen**, Schulen in Leipzig und Addis Abeba sowie mit der Universität Leipzig entwickelten wir ein Kinderbuch von und für blinde, sehbeeinträchtigte und sehende Kinder. Das Buch gewann bereits im Herbst 2018 den Leipziger Teilhabepreis. Die Entwicklung und Herstellung des Buches war sehr aufwendig. Die Produktion startete im Jahr 2019 und wurde im Jahr 2020 abgeschlossen. Insgesamt wurden 250 Exemplare produziert, die im **dzb lesen** für 15 Euro gekauft werden können. Außerdem wurde eine Vielzahl von Exemplaren an Leipziger und äthiopische Schulen kostenfrei verteilt.

Zur Veröffentlichung des Buches lud der Förderverein gemeinsam mit dem dzb lesen zu einer **ganztägigen Veranstaltung** in den großen Oberlichtsaal der Leipziger Stadtbibliothek ein. Hier bastelten viele blinde, sehbeeinträchtigte und sehende Kinder an verschiedenen Thementischen. Die Eltern und andere Interessierte (egal ob mit oder ohne Lesebeeinträchtigung) konnten mitmachen oder einer äthiopischen Kaffeezeremonie beiwohnen. Außerdem gab es mehrere Gesprächs- und Leserunden für das bunte Publikum aus Jung und Alt.

Darüber hinaus förderten wir auch 2019 das „**Blickpunkt Auge**“ **Beratungs- und Bibliotheksmobil** für Menschen mit Seheinschränkung. Unser volles Engagement galt 2019 dem großen **Louis Braille Festival** in Leipzig mit mehr als 3.000 Teilnehmenden. An unserem eigenen Stand verkauften wir ein Sortiment an braillebestickten T-Shirts, Taschen und Kissenbezügen sowie Tassen mit Braille. Diese kamen dem **dzb lesen** zu Gute.

Auch eine neue Ausgabe von „**Radio DZB**“ gab es 2019, erstellt von Martin Becker und Tabea Soergel, und ebenfalls die bewährte **Weihnachts-CD** konnte wieder als Dankeschön an unsere Spender produziert werden. Beide Medien werden an die Nutzerinnen und Nutzer des dzb lesen versandt und sind Anlass für eine Vielzahl von Spenden für den Förderverein. Diese Spenden kommen wiederum ausschließlich dem dzb lesen zu Gute.

Veranstaltungen

Auch 2019 gab es neben dem Louis Braille Festival und der Kinderbuchvorstellung „Meine Stadt Leipzig Addis Abeba“ in der Stadtbibliothek weitere Veranstaltungen an denen sich der Förderverein beteiligte und sich gemeinsam mit dem dzb lesen präsentierte. Dazu gehörten: die Leipziger Buchmesse (März); die Museumsnacht Leipzig/ Halle (Mai), eine Lesung zur Jüdischen Woche in Leipzig am 26.6. mit der Literaturin Svetlana Lavochkina.

Noch der Hinweis auf unser Regelwerk: Die Arbeit des Fördervereins war auch 2019 satzungskonform. Es entspricht unserer Satzung, dass wir u.a. die Organisation und

Durchführung von Veranstaltungen, Kursen und Projekten, die der Förderung der sozialen und kulturellen Teilhabe blinder und sehbehinderter Menschen und deren Partizipation am gesellschaftlichen Leben dienen, unterstützen und das **dzb lesen**, die zu fördernde Körperschaft darstellt. Die Erweiterung unseres Unterstützerkreises auf blinde, seh- und lesebehinderte Personen und die dadurch notwendige Namensänderung des Vereins wurden in die Satzung, laut Beschluss der Mitgliederversammlung, aufgenommen.

Ausblick 2020

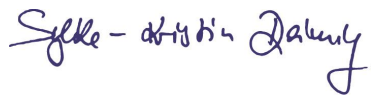
Mit dem neuen Namen „Freunde des barrierefreien Lesens e.V.“ hat sich der Förderverein wie das dzb lesen neuen Herausforderungen gestellt. Viele Pläne und Ideen, die im dzb lesen entstehen, brauchen eine solide Finanzierung und flexible Möglichkeiten, Projekte zu beantragen und erfolgreich abzuwickeln. Wie der Direktor des dzb lesen berichtet, werden in der Zukunft nicht nur blinde und sehbehinderte Menschen sondern auch Personen, die in ihrer Mobilität stark eingeschränkt sind und Bücher nicht halten oder umblättern können, aber auch Menschen mit Legasthenie, Angebote aus dem dzb lesen nutzen können. Literatur in Großdruck nutzen Sehbehinderte aber auch Lesebehinderte. Mit Unterstützung des Fördervereins wird an der nächsten Version des Sprachassistenzsystems für die Wiedergabe von Hörbüchern gearbeitet. Ein Dienst, der gerade für ältere Menschen mit Seheinschränkungen aber auch für Menschen, die sich nicht bewegen können, sehr praktisch ist. Auch die Beratungs- und Informationsangebote wie Blickpunkt Auge oder Chance Inklusion werden mit Unterstützung unseres Vereins fortgesetzt.

Wenn es die aktuelle Krisensituation zulässt. Die Corona Pandemie verhindert derzeit öffentliche Veranstaltungen und so sind auch unsere Wirkungsfelder eingeschränkt. Leider können derzeit keine Führungen oder Punktschriftkurse angeboten werden. Wir sind dabei die Radio dzb lesen CD und ein Weihnachtsangebot für die Nutzerinnen und Nutzer vorzubereiten. Wir haben 2020 unseren Internetauftritt modernisiert und werben weiterhin erfolgreich für Buch und Notenpatenschaften. Gern halten wir Sie, liebe Mitglieder des Vereins, auf dem Laufenden.

Förderverein »Freunde des barrierefreien Lesens e.V.«

Seite 6

Nun folgt der Kassenbericht. Zuvor jedoch möchte ich im Namen des Vorstands allen danken, die sich für die DZB eingesetzt haben und bereit sind, mit ihren Spenden auch weiterhin dem nunmehr **Deutschen Zentrum für barrierefreies Lesen** bei der Erfüllung der Aufgaben zu helfen.



Dr. S.-K. Deimig

Vorsitzende des Fördervereins

Leipzig, September/Oktober 2020

Förderverein »Freunde des barrierefreien Lesens e.V.«

Seite 7

Förderverein „Freunde des barrierefreien Lesens e.V.“

Gustav-Adolf-Straße 7, 04105 Leipzig

Tel.: 0341 7113-141

Fax: 0341 7113-125

info@barrierefreies-lesen.de

www.barrierefreies-lesen.de

www.buch-patenschaft.de

Bankverbindung: Sparkasse Leipzig

IBAN: DE44 8605 5592 1100 8300 10

BIC: WELADE8LXXX

USt-IdNr.: DE265729041

St.-Nr.: 231/140/23787